



## PRESSEMITTEILUNG

### Der ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine 2018 geht nach Köln an die Temporary Gallery

Berlin/Köln, 21. März 2018. Eine unabhängige Jury wählte die Temporary Gallery in Köln zum diesjährigen Gewinner des mit 8.000 Euro dotierten Preises für Kunstvereine, der seit 2006 von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) in Kooperation mit der ART COLOGNE verliehen wird.

Die Jury hat entschieden, den diesjährigen Art Cologne Preis für Kunstvereine an die Temporary Gallery in Köln zu vergeben. Damit wird vor allem das Programm dieser Institution gewürdigt, das im Kontext der dichten Kunstszene im Rheinland unübersehbar und eigenständig ist. Der Temporary Gallery gelingt es, sowohl historisch fundierten, als auch zeitgenössischen Positionen einen Rahmen zu geben, fernab des Kunstmarkts oder modischer Strömungen, die sorgfältig vermittelt und an aktuelle Diskurse angeschlossen werden.

Die Temporary Gallery, die im Jahr 2009 als Verein gegründet wurde, um auswärtigen Galerien als Spielstätte in Köln zu dienen, hat dieses ursprüngliche Konzept mutig verlassen zugunsten einer Folge von Einzelausstellungen und Gruppenausstellungen, die auch überregional Beachtung finden und den Diskurs über aktuelles Kunstschaffen und die jüngere Kunstgeschichte entschieden bereichert haben. So hat der Kunstverein Temporary Gallery zwischen den bedeutenden Museen, den großen historischen Kunstvereinen und Off-Spaces ein eigenes Format entwickelt, das auch international hervorragend vernetzt ist.

Mitglieder der Jury 2018 waren: Friederike Feldmann (Künstlerin, Kunsthochschule Berlin-Weißensee), Christina Lehnert (Kuratorin, Portikus, Frankfurt/Main), Catrin Lorch (Kunstkritikerin, Süddeutsche Zeitung, München) und Barbara Thumm (Galeristin, Berlin).

Insgesamt 21 Kunstvereine wurden dieses Jahr für den Preis nominiert: Kunstverein Grafschaft Bentheim; Schinkelpavillon, Berlin; Kunstverein Braunschweig; riesa efau, Dresden; TMA Trans-Media-Akademie Hellerau, Dresden; Kunstverein Freiburg; Kunstverein in Hamburg; Kasseler Kunstverein; Temporary Gallery, Köln; Künstlerhaus Lauenburg; D21 Kunstraum Leipzig; Overbeck Gesellschaft - Verein von Kunstfreunden, Lübeck; Oldenburger Kunstverein; Kunstverein Reutlingen; Kunstverein zu Rostock; Neuer Saarbrücker Kunstverein; Kunstverein für Mecklenburg und Vorpommern, Schwerin; Württembergischer Kunstverein, Stuttgart; Künstlerhaus Stuttgart; Shedhalle Tübingen. Forum für zeitgenössische Kunst und Brandenburgischer Kunstverein, Potsdam, der wegen der Zugehörigkeit seines Direktors Gerrit Gohlke im ADKV-Vorstand vom Preiserhalt ausgeschlossen ist.

Bisherige Preisträger sind: HartWareMedienKunstVerein, Dortmund (2017); Kunstverein Arnsberg und Kunstverein Harburger Bahnhof in Hamburg (2016); Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf (2015); Bielefelder Kunstverein (2014); Neuer Berliner Kunstverein (2013); Badischer Kunstverein, Karlsruhe (2012); Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft (2011); Kölnischer Kunstverein (2010); Heidelberger Kunstverein (2009); Salzburger Kunstverein und Westfälischer Kunstverein, Münster (2008); Kunstverein Wolfsburg (2007); ACC Galerie Weimar (2006).

**Der Preis wird gemeinsam mit dem ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstkritik am Samstag, 21. April 2018, um 15 Uhr in der TALKS LOUNGE in Halle 11.3 der ART COLOGNE verliehen.**

Begrüßung: Daniel Hug, Direktor der ART COLOGNE und Meike Behm, Vorsitzende der ADKV.

Kontakt:  
Daniela Dietsche  
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV)  
Mohrenstraße 63 | D-10117 Berlin  
Tel. +49 30 611 07 550 | Fax +49 30 611 07 470  
[adkv@kunstvereine.de](mailto:adkv@kunstvereine.de) | [www.kunstvereine.de](http://www.kunstvereine.de)